

Dringende Frage an die Deutsch-Fachleute

Beitrag von „neleabels“ vom 11. Juni 2008 07:34

Der kleine Linguistik in mir hüpfst freudig erregt auf und ab und freut sich über die abermalige
schöne Gelegenheit, das deutsche Flexionssystem beim Kollabieren beobachten zu können! 😊

Ich bilde mir ja ein, über eine ziemlich gut entwickelte interne Grammatik zu verfügen, aber ich
musste doch zumindest kurz mal innehalten, um mir die Regelhaftigkeit zu vergegenwärtigen.
Spannend - dass eine vergleichsweise selten gebrauchte Flexionsform wie der Genitiv durch die
sehr viel produktivere Kombo Dativ + Präposition ersetzt wird, ist ja klar. Aber offenbar wirkt
dies auch bei lautlich sehr ähnlichen Varianten; "schlimmen" und "schlimmem" sind ja ein fast
identisches minimal pair. Ich kann mir gut vorstellen, dass die Differenzierung in weniger als
einem Vierteljahrhundert auch in der Standardsprache obsolet ist.

Wer weiß, vielleicht erlebe ich noch zu meinen Lebzeiten den beginnenden Übergang in ein
System wie im Englischen - direktes und indirektes Objekt mit rigiderer Syntax. Das sind
sprachhistorisch spannende Zeiten, in denen wir hier leben! 😊

Nele